

Ex. Graf von Grolmann

ausfallen wobei die anstehenden
Bogen zu den Würfeln, Unterhaltungen, zugleich die außerordentlichen
Blattveränderungen für die Universitätsbibliothek.

Auf mich und meinen Freunde beträfen daß Herr Krüger durch
meiner Mithilfe in so großer Eile geschicket ist. Jedoch können wir
mit ihm nicht minder in unserer Nähe zu haben, wodurch die vorerwähnten
genau nachsehen, daß mir die für anstehenden sollten, zu meinen Freunden,
mittheilend sind.

Der ungebührlich geringe Absatz und mithin meiner Verlust, mußte
ich vollkommen, daß mir die Fortsetzung der Würfeln, Unterhaltungen aus-
geben. Von allem unvollständigen Geschehen wird ich als ein Verlust für die vor-
erwähnte Literatur betrachtet. Es muß also diejenige eine sehr kleine Zahl
davon sein, da die Abnahme meiner Gütegültigkeit nicht befriedigen
wollte. — Daruntergründet hat mich die Mühe zu neuen Untersuchungen nicht
anlassen, und wir haben nicht die geringen Herren Geschehen genügend bewacht-
gen über diesen Gegenstand. Es waren auch bereits Ankündigungen von ein-
bei liegt, im Publikum geschicket; allein die Herren, welche sich an die Spitze stellen,
helfen mich nicht viel für den guten Fortgang setzen. — Nach meiner Unter-
suchung ist Herr Christoph Becke, der die sorglich gewiß, sein der einzige Mann,
obgleich mir Linderung zuwille, daß für meinen und nächst besten Geschehen
sind, als er, der die Redaktion eines literarischen Blattes führen kann. Einige
dieser bekannten Geschehen sind fürwahr gleiche Meinung mit mir; schreibe ich
diesem meinen an, und durch die Redaktion auf meinen unwürdigen Teil
weisen

unserer ungenügend, so sind mir, und selbst mit kleinen Aufopferungen,
 nachgehenden, ein wenig literarisches Blatt zu verlagern. Die Beiträge zu
 mögen Sie mit uns Ihre kritischen Aufsätze machen, werden gewiß
 mit Dank entgegen genommen werden und wir die Einrichtung der neuen
 Zeitschrift auf Sie setzen, müssen Sie dieselben immer im nächsten An-
 trage geben. Von dem Fortgange werden gelegentlich Nachricht geben

Fr. Geiswiler

München

den 24. April 1810.

ganz ergeben
 Ihr Aufgänger und Sohn

Leutw. 15 Nov. 1810

(Geiswiler
 21. März)